

? Wie lassen sich die Kriterien des nachhaltigen Tourismus konkret umsetzen?

M 5.30

Nachhaltiger Tourismus

Nachhaltige Entwicklung beschreibt das Ziel, die Entfaltungsmöglichkeiten zukünftiger Generationen nicht durch die Entwicklungsmöglichkeiten der derzeit lebenden Generationen zu gefährden. Für den Tourismus bedeutet dies umweltverträgliches Handeln auf dem Weg und am Zielort, z. B. durch Nutzung schadstoffarmer Verkehrsmittel, Abfallvermeidung und -trennung, Vermeidung von Lärmbelästigung usw.

M 5.31

Umweltmobilcheck

Der Umweltmobilcheck auf den Internetseiten der Bahn AG bietet die Möglichkeit, eine persönliche Ökobilanz für eine geplante Reise zu erstellen, indem Energieverbrauch, Schadstoff- und Kohlenstoffdioxidausstoß von Bahn, PKW und Flugzeug berechnet werden. Zukünftig lassen sich darüber auch Reisen ins Ausland berechnen.

Quelle: www.bahn.de/umweltmobilcheck

M 5.32

DB Klassenfahrten

DB Klassenfahrten und Jugendgruppenreisen ist auf dem deutschen Markt einer der führenden Reiseveranstalter im stark segmentierten und umkämpften Bereich des Jugendreisemarktes. Über 5.500 Gruppen mit mehr als 155.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern reisen jährlich zu über 150 Zielen im In- und Ausland. Preisgünstige Pauschalangebote enthalten Bahn- oder Busfahrt, schüler- und jugendgerechte Unterbringung, sowie auf die Interessen der Zielgruppe abgestimmte, zubuchbare Programmgestaltung vor Ort.

www.bahn.de/klassenfahrten



M 5.33

DB-Carsharing

Die Deutsche Bahn AG bietet ihren Kunden die gesamte Reisekette aus einer Hand an und sorgt so für Anschlussmobilität. Die DB Carsharing-Fahrzeuge stehen deutschlandweit an zahlreichen Bahnhöfen und in zentralen Lagen im Innenstadtbereich, aber auch an einigen Flughäfen, zur Verfügung.

Die Buchung erfolgt kostenfrei über das Internet www.dbcarsharing.de unter Angabe von Kundennummer und Passwort. Die dazu erforderliche Kundenkarte ist vorher online zu bestellen oder an den Vertriebsstationen der Bahnhöfe direkt zu erwerben. Sie ist der elektronische Schlüssel zum Öffnen der Fahrzeuge.

Quelle: www.dbcarsharing.de

M 5.34

Call a Bike

In Berlin, Frankfurt, Köln, Karlsruhe, München und Stuttgart können von März bis Dezember rund um die Uhr Fahrräder ausgeliehen werden. Sie stehen an allen größeren Kreuzungen und Plätzen, bzw. in Stuttgart an fest installierten Stationen bereit.

Ein freies CallBike wird durch ein grünes Blinklicht am Schloss angezeigt. Mittels Mobiltelefon wird die Telefonnummer angerufen, die auf dem Schloss des CallBikes steht. Dann wird der vierstellige Öffnungscode für das Radschloss angesagt. Nach der Nutzung wird das Fahrrad ebenfalls per Telefonanruf wieder zurückgegeben. Einzige Voraussetzung ist die Registrierung als Kunde bei Call a Bike. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.callabike.de

Quelle: www.callabike.de

M 5.35

Fahrtziel Natur

Die Bahn gibt nähere Informationen zu sechzehn Gebieten in neun Bundesländern und in der Schweiz, die durch Naturschönheit, seltene Tiere und Pflanzen oder bizarre Landschaften auffallen. Mit den Kooperationspartnern BUND, NABU, VCD und WWF Deutschland werden große Schutzgebiete und ihre naturverträgliche Nutzung unterstützt. „Fahrtziel Natur“ verbindet umweltverträgliche Mobilität mit kompetenter Betreuung der Besucherinnen und Besucher durch Umweltverbände und lokale Tourismusorganisationen vor Ort.

Quelle: www.fahrtziel-natur.de